

08. Mai 2014 00:36 Uhr

Die neue gute Seele

Twittern 0

Gefällt mir 0

g+1 3

i



Seit 1. Mai hat das Haus St. Martin in Aystetten eine neue Pächterin. Nach 23 Jahren, in denen das katholische Pfarrzentrum vorbildlich vom Ehepaar Barth geführt wurde, gehen die beiden in den wohlverdienten Ruhestand. Gitti Barth bleibt jedoch weiterhin Mesnerin in der Gemeinde und Wolfgang Barth kümmert sich um Hausmeistertätigkeiten.

Das Pfarrzentrum mit Gemeinschafts- und Veranstaltungsräumen wird von Bärbl Reitberger übernommen. Die in Dasing lebende Wirtin hat seit 40 Jahren Erfahrung in der Gastronomie. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und wünsche mir, dass das Haus weiterhin mit Veranstaltungen und Feiern dem Gemeindeleben dient“, so die 60-Jährige. „Ich habe auch schon neue Ideen, die ich gerne umsetzen möchte.“ Weiterhin sind Reservierungen für kirchliche Feste wie Taufen, Erstkommunion, Weihnachtsfeiern sowie Senioren- und Familienveranstaltungen im geschlossenen Rahmen möglich.



Das Aystetter Pfarrzentrum St. Martin wird seit 1. Mai von Bärbel Reitberger geführt. Die alten Pächter helfen ihr dabei.

Foto: Anita Hilpert

Reitberger wird von der Dekoration bis zum Service unterstützt von einem erfahrenen Team. Angeboten wird bayerisch-deutsche Küche. Im Sinne der Seniorenarbeit der Pfarreiengemeinschaft bietet die Gastronomin einen Mittagstisch an. Der Service wird von Montag bis Sonntag mit vorheriger Anmeldung angeboten. (anhil)